

Datenimport: Debitoren und Kreditoren / Finanzbuchungen

IRIS/400 Finanz stellt Schnittstellendateien zur Verfügung für den Import von

- Adressen, Debitoren- und Kreditorenstammdaten
- Debitorenfakturen
- Kreditorenfakturen
- Finanzbewegungen

Debitorenstammdaten und Debitorenrechnungen werden meistens aus einer Auftragsapplikation ins IRIS/400 Finanz übernommen, Kreditorendaten teilweise. Dieser Import wird manuell aufgerufen oder automatisch im Nachtlauf.

Finanzbewegungen werden meistens aus einer Lohnbuchhaltung übernommen.

Das Menu für den Datenimport kann vom Hauptmenu mit Auswahl 21 aufgerufen werden oder vom Finanz-, Debitoren- und Kreditorenmenu mit Auswahl 4.

```
> 10.05.04 13:24:18
RWM901
                  < IRIS/400
          MENU
                                   Finanz
Entwicklungsumgebung PTF 4.22
                                                           LIE
     Datenimport
     1. Adresse, Debi-/Kredistamm, Kontoplan
                                                                  RWMDUPRCL
      2. Finanzbewegung aus Lohn, Anlagen, usw.
                                                                  RWM155
     3. Debitorrechnung
                                                                  RWM455
     4. Kreditorrechnung
                                                                  RWM555
     Datenexport
      5. Bewegung an Kostenrechnung / Anlagen
                                                                  #WRK042CLA
Auswahl oder Befehl
===>
```

1. Import Stammdaten

Für den Import der Stammdaten gibt es keinen Parameterbildschirm, in der Schnittstellendatei vorhandene Adressen sowie Debitoren- und Kreditorenstammdaten werden direkt eingelesen. Die Stammdaten werden im IRIS/400 Finanz eröffnet, bereits bestehende Datensätze mutiert.

Kann eine Adresse, ein Debitor oder ein Kreditor nicht eröffnet werden, so wird eine **Fehlerliste** gedruckt – mit Angabe der Fehlerursache.

2. Import Debitoren- und Kreditorenrechnungen

Debitorenrechnungen und Kreditorenrechnungen werden getrennt importiert (separate Menus, separate Schnittstellendateien). Der Ablauf ist jedoch völlig identisch.

Das Vorgehen wird hier detailliert beschrieben für Debitorenrechnungen – alles gilt aber analog für den Import der Kreditorenrechnungen.



Ablauf:

Als erstes sollten zuerst die Stammdaten importiert werden, falls neue Debitoren oder Kreditoren dazugekommen sind.

Anschliessend kann direkt "Uebernehmen Rechnungen" gestartet werden.

```
RWM455
          MENU
                 < IRIS/400
                                   Debitoren
                                                           > 10.05.04 13:39:07
Entwicklungsumgebung PTF 4.22
                                                             LIE
     Uebernahme aus Fakturierung
                                                                    RWRLDFRCL
     1. Korrigieren Anschlussdatei
     2. Uebernehmen Rechnung
                                                                    RWRIUPRCLA
      3. Korrigieren fehlerhafte Rechnung
                                                                    RWIAUPRCLB
     4. Verbuchen korrigierte Rechnung
                                                                    RWL6UPRCLC
Auswahl oder Befehl
```

Aufruf 1 Korrigieren Anschlussdatei:

Dieser Aufruf kann im Normalfall übersprungen werden.

```
RWRLDFR ANZEIG. < Mit Debitoren-Anschluss arbeiten
                                          > 10/05/04 14:14:18
Entwicklungsumgebung PTF 4.22
                                           LIE
Suchen nach: Firmencode:
         Belegnr.:
                            Positionsnr.:
1=Anzeigen 2=Aendern 4=Loeschen
Aus Fir Beleg- Pos.- Konto- Kt Wae-
whl Cde Nummer Nr. Nummer Tp Code Buchungstext
                                            Faktura-
                                             Betrag
                                                      Н
  100,00
                                                      S
                                                100,00
                                                      Η
F3=Verlassen
```

Es wird der Inhalt der Schnittstellendatei angezeigt: wenn hier keine Sätze vorhanden sind, ist die Schnittstellendatei leer.

Mit Auswahl 2 kann ein Satz geändert werden - nur die Firmen- oder die Belegnummer: Mit Auswahl 4 kann ein Satz gelöscht werden.

Achtung:

- Allfällige Aenderungen oder Löschungen auf allen Buchungssätzen eines Belegs machen!
- Gelöschte Rechnungen können i.d.R. nicht nochmals importiert werden, sie müssen im IRIS/400 Finanz manuell erfasst werden.



Aufruf 2 Uebernehmen Rechnungen:

Datum:

Alle Belege bis und mit diesem Datem werden eingelesen. Es handelt sich hier also nicht um die Vorgabe des Buchungsdatum, sondern um ein **Selektionsdatum**!

Programmablauf:

- 1. Die Daten in der Schnittstellendatei werden allgemein geprüft auf "Programmlesbarkeit". Können die Daten nicht eingelesen werden, so wird eine Fehlerliste gedruckt alle Daten bleiben unverändert in der Schnittstellendatei stehen (kommt sehr selten vor).
- 2. Können die Daten eingelesen werden, werden sie in die normale Buchungserfassugsdatei übernommen (RWBNCPP) in dieselbe Datei, in welche auch manuelle Buchungen erfasst werden.
- 3. Die Daten werden wie vor dem eigentlichen Verbuchungslauf auf Plausibilität geprüft (z.B. ob die notwendigen Konten, Kostenstellen, Währungen, Mehrwertsteuerschlüssel eröffnet sind). Bei Fehlern wird eine Fehlerliste gedruckt und es wird nichts gebucht. Andernfalls wird alles verbucht und ein Buchungsjournal erstellt.

Beispiel einer Fehlerliste (aus der Buchungserfassungsdatei):

EL	QPADEV000M	Buchungen von: Batchanschluss D	ebitoren
	BelDat K o n t o K o n t o - T e Buch-Dat Gegen-Konto B u c h u n q s		Kurs
	10.05.04 54222 D1 CHF Aarauerhof	- 1 e x t 1/2 wanrung 100.00 CHF	1.0000
132132	10.05.04 DIVERS F1 CHF Test-Import		
	60000 F1 CHF Verkaufserlös Kel Kostenstellenstam	lcoprodukte 100.00 CHF m RIK28 nicht gefunden	1.0000

Je nach Art des Fehlers müssen die Stammdaten ergänzt werden oder der fehlerhafte Satz muss korrigiert werden:



Aufruf 3 Korrigieren fehlerhafte Rechnungen:

RWIAUPR HINZUF < Debitorenfakturen > 10/05/04 14:51:24 Entwicklungsumgebung PTF 4.22 Buchungsdatum: 10.05.04
Buchungstyp: X Faktura Beleggruppe: Beleg stornieren: GutschriftFakturen aus Batchanschluss..... Debitorkonto: D1 Belegnummer: VrbDeb: LSVDeb: Kontoinfo: 10.05.04 Belegdatum: Faellig am: Eingabewaehrung: Kurs: Firmawaehrung: Textcode: Zusatzangaben: F3=Verlassen F11=Loeschen Beleg F13=Erfasste Buchungen F24=Weit. Tasten

Der normale Rechnungserfassungsbildschirm wird angezeigt, mit F13 kann in die erfassten Buchungen verzweigt und fehlerhafte Bewegungen können zur Korrektur ausgewählt werden.

Aufruf 4 Verbuchen korrigierte Rechnungen:

Nach erfolgter Korrektur muss die Verbuchung *mit Auswahl 4* gestartet werden (nicht mit Auswahl 2). Sind keine Fehler mehr vorhanden, wird alles verbucht und das Buchungsjournal gedruckt. Ansonsten wird nichts gebucht und eine Fehlerliste mit den noch fehlerhaften Belegen gedruckt.

3. Import der Rechnungen funktioniert nicht

Aufrufen ,Korrigieren Anschlussdatei'

Falls Sätze angezeigt werden mit der richtigen Firmennummer ist möglicherweise das Selektionsdatum ist älter als das Buchungsdatum der zu importierenden Rechnungen. Kontrolle: einen Satz aufrufen mit Auswahl 2 'ändern'-> das Buchungsdatum wird angezeigt

Falls hier keine Sätze angezeigt werden:

Aufrufen "Korrigieren fehlerhafte Rechnungen" und F13 drücken

Falls auch hier keine Sätze angezeigt werden wurde entweder nichts in die Schnittstelle gestellt oder die Rechnungen sind doch verbucht worden.

Falls Sätze angezeigt werden: Programm verlassen und

Aufrufen ,Verbuchen korrigierte Rechnungen'

→ es wird eine Fehlerliste gedruckt, die Fehler können korrigiert und die Rechnungen verbucht werden

4. Import Finanzbewegungen

Ablauf genau wie Import der Debitoren- und Kreditorenrechnungen.